

# Wenn Rente auf Bürgergeld trifft – Handlungswissen für die Praxis

## Termin/e

Plätze verfügbar: 24.09.2026, 09:00 Uhr - 25.09.2026, 14:00

Uhr

Hannover

## Teilnahmeentgelt

**490 EUR**

Das Teilnahmeentgelt beinhaltet die Veranstaltungsunterlagen und die Verpflegung sowie die darauf entfallende Umsatzsteuer.

Die Leistungen der gesetzlichen Rentenversicherung haben unmittelbare Auswirkungen auf den Anspruch auf Bürgergeld. Für Mitarbeitende der Jobcenter ist es daher wichtig, die relevanten Schnittstellen zu kennen und sicher im Beratungs- und Entscheidungsalltag anwenden zu können.

Das Seminar vermittelt Ihnen einen kompakten Überblick über die relevanten Grundlagen und rechtlichen Rahmenbedingungen. Sie gewinnen Sicherheit darin, Rentenansprüche – auch aus dem Ausland – einzuschätzen und deren Auswirkungen auf das Bürgergeld korrekt zu berücksichtigen.

Praxisorientierte Beispiele und die Möglichkeit, eigene Fälle einzubringen, sorgen dafür, dass Sie das erworbene Wissen direkt in Ihrem Arbeitsalltag umsetzen können.

## Dozierende/r

Stephan Richter



## Inhalt

Darstellung der rentenrechtlich relevanten Zeiten (Beitrags-, Ersatz-, Anrechnungs-, Zurechnungszeiten)

Darstellung der Anspruchsvoraussetzungen für die einzelnen Rentenarten (Wartezeit, persönliche Voraussetzungen)

Verfahren zur Prüfung der Erwerbsfähigkeit inkl. Erörterung der Auswirkungen auf den Anspruch auf Bürgergeld

Verfahren zur Inanspruchnahme vorzeitiger Altersrenten

Rente und Hinzuverdienst

Versorgungsausgleich und Rentensplitting

Welche Erkenntnisse können aus der Organisation der gesetzlichen Rentenversicherung gewonnen werden?

Verfahren vor der Rente

**Auswirkungen des Grundrentengesetzes auf den Anspruch auf Bürgergeld**

**Andere Versorgungssysteme**

**Leistungsansprüche aus dem Ausland**

**Übergang vom SGB II ins SGB XII**



## **Nutzen**

Die Leistungen der gesetzlichen Rentenversicherung haben unmittelbare Auswirkungen auf den Anspruch auf Bürgergeld. Für Mitarbeitende der Jobcenter ist es daher wichtig, die relevanten Schnittstellen zu kennen und sicher im Beratungs- und Entscheidungsalltag anwenden zu können.

So kann etwa der Verweis auf eine abschlagsfreie vorgezogene Altersrente – häufig bis zu zwei Jahre vor der regulären Altersgrenze nach § 7a SGB II möglich – zu einer deutlichen Reduzierung des Leistungsanspruchs und damit zu erheblichen Einsparungen für die Jobcenter führen. Auch die Bewilligung einer Rente wegen Erwerbsminderung verändert die Anspruchslage und kann sogar einen Wechsel in den Rechtskreis des SGB XII nach sich ziehen.

Das Seminar vermittelt Ihnen einen kompakten Überblick über die relevanten Grundlagen und rechtlichen Rahmenbedingungen. Sie gewinnen Sicherheit darin, Rentenansprüche – auch aus dem Ausland – einzuschätzen und deren Auswirkungen auf das Bürgergeld korrekt zu berücksichtigen.

Praxisorientierte Beispiele und die Möglichkeit, eigene Fälle einzubringen, sorgen dafür, dass Sie das erworbene Wissen direkt in Ihrem Arbeitsalltag umsetzen können.



## **Zielgruppe**

Beschäftigte der Jobcenter und Rechnungsprüfungsämter sowie den Beratungsstellen freier Träger, jeweils mit Praxiserfahrung



## **Arbeitsmittel und Methodik**

Folienvortrag, Fallbeispiele, Diskussion



## **Hinweise**

1. Seminartag: 09:00 - 16:00 Uhr

2. Seminartag: 09:00 - 14:00 Uhr

Im Rahmen einer Inhouse-Veranstaltung können auch aktuelle Fälle der Teilnehmenden mit Bezug zum Thema erörtert werden.



## **Anmeldung**

Sie können sich bis zu zwei Wochen vor dem Veranstaltungstermin anmelden.

Zu diesem Zeitpunkt wird entschieden, ob die Veranstaltung stattfindet. Eine kostenfreie Abmeldung ist danach nicht mehr möglich. Selbstverständlich können sich kurzfristig Interessierte auch nach dem Anmeldeschluss verbindlich anmelden, sofern noch Plätze frei sind.



## **Kontakt**

**Frau Astrid Meinen**

**Telefon: 0511 1609-6025**

**E-Mail: [astrid.meinen\(at\)nsi-hsvn.de](mailto:astrid.meinen@nsi-hsvn.de)**